



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XLIX. Verfassungs-Urkunde der Stadt Perleberg, gegeben von dem Rath, im J. 1347.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

2. Dominus contulit quosdam redditus Henningo fanderi et fandro iuniori fratribus ciuibus in perleberg, testes Wolffstein, fwyker, hele, hufener, princerna, altman, helbe, milites, g. wolf cum ceteris. Actum perleberg, datum vero prizwalg anno domini M^o CCC^o XLV^o feria IV^a vigilia Epiphanie.

3. Dominus contulit quartam partem iudicii in perleberg tam diu fructus eiusdem tollendos, quousque sibi (?) de XVI marcis argenti fuerit satisfactum. Datum Reppin anno predicto, feria VI^a in crastino Epiphanie domini.

4. Dominus recepit iudeos in perleberg in ipfius tuicionem speciale, Datum Parleberg anno M^o CCC^o XLV^o in crastino circumcifionis domini.

5. Collacio castrorum nychus & cummelose nycolao de Lobeck militi et Joris famulo. Testes wolffteyn, fwyker, hufener, hele, altman, Jo de koeningemarke, helbe, milites, g. wolf cum ceteris. Datum perleberg anno M^o CCC^o XLV^o feria II^a post circumcifionis domini.

6. Dominus confirmauit donacionem & appropriacionem vnius chori auene factam per agnetem duciffam de Brunfwig bone memorie ad ecclesiam in Buoch. Datum & actum perlebergh anno predicto in die circumcifionis domini.

Aus dem Leipziger Copialbuche der Advocacia Havelbergenfis Bl. 21, Nr. LXV=LXX.

XLIX. Verfassungs-Urkunde der Stadt Perleberg, gegeben von dem Rath, im J. 1347.

In godes namen Amen. Tu eyner eweghen Dechnisse deffer nabescreuen Dinghen wy ratman vnde alle de meynghet in der stat tu parleberch Bekennen vnd betughen apenbare in dessene breue, dat wy worden sint endrechtlich mit guden willen mit vulborde vnd mit rade vnser aller, tu haldende vrunlich vnd ewechlich in vnser stat alle stücke, de hyr na befereuen stan. Tu deme irsten male scal men de weyde vnd den acker vp vnser marke redeliken halden tu der nut vnd vrome vnser aller. Vort mer scal men hebben vnd holden ver stocke in yflichen rumpe der molne, vppe dat de matte ghe like vnd rechte werde ghenomene. Vort mer vnse borgher scolen vorfcoten ere lengut eyn stücke buten der muntyghe vor Souen punt tu haluen werde, In der muntyghe eyn stücke vor ver punt tu haluen werde. Vort mer scolen vnse borgher ere molne vorfcoten, de se hebben, lyke erfgude in der stat. Vort mer scolen vnse borgher vorfcoten alle ere gud buten vnd bynnen, wo Lyph se dat hebben vnd kost hebben. Vor mer wanne de ratman in vnser stat dorch nod willen nemen eyn scot so scolen se behoden de meistere der werken vnd laten ene dat vorstan: de scolen fenden teyn bederue heyme-like man vt den werken vp dat rathus tu rekende mit den ratman vnd tu horende, wor tu des scotes not Sy. Vort mer des hylghen auendes vnser vrouwen tu lychtmiffen scolen de olden ratman beboden de meistere der werken vp dat rathus vnd kyfen nye ratman, nach der werken rade: vnde wanne fych de ratman sceyden scolen Se rekenne vnder eyn anderen nach der olden wonheyt. Vort mer scolen vnse borgher fych ghenughen laten an vnseme statrechte vor den sculten vnd vor den ratman, vnde neman scal den andern vt der stat tu rechte laden by derbe Holdinghe finer gulde vnde burfcap, Eme ene worde in der stat reches gheweyghert, ane de dar horen In vnser heren camern. Tu eynen openbare tughe vnd tu eyner sieden dechnisse hebben wy ratman vnser stat Inghesghel vnde wi werk mestere der vyf werken tu parleberghel yflich Synes werkes Inghesghel laten hanghen an deffen

brief, De ghescreuen vnd gheuen is na der hylghen godes bord Trudteynhundert iar an dem Seuen vnd vertychten Jaren In deme daghe der oppenbarynghe vnser Heren ihesu Cristi.

Nach dem Original.

Diese Urkunde wurde früher von den Geschwornen aufbewahrt und kam erst 1709 in das Rath's Archiv.

L. Versicherung des falschen Markgrafen Waldemar, Wittenberge nicht von der Mark zu trennen, v. J. 1349.

Wy Woldemar von der gnade goddes tu Brandenburg, tu Lusitz, tu Landesberg Markgraue vnde des hilgen Römischen Rykes ouerste kemerer, Bekennen openbar in dessem gegenwerdegen briue dat we hebben vns voreynt myt vnser Burgern vñ der alden Marke vnde in der Prygnitz, dat we Wittenberge hus vnd Stat vnde wat dar tu hert nicht tweygen nocte fundern schollen vnde vnse nakomelinge van den Landen gemeyne, vnde scholen si dar by eweliken behalden. Des tu orkunde vnde merer bekenntnisse hebbe we en diffen brif laten geuen, besegelt myt vnser anhangenden Ingefegele, na der gebort goddes druteynhundert Jar in deme Negen vnde virtegetten jare, des nesten Vridages na sunte Mathias daghe des hilgen aposteln.

Nach dem Original, woran jetzt das Siegel fehlt.

LI. Markgraf Ludwig verzeihet dem Hospital des heil. Geistes 2 Hufen zu Gulow und Hebungen auf der Stadtfeldmark im J. 1351.

Nouerint vniuersi tenorem presentium inspecturi, Quod nos Ludowicus, dei gratia Marchio Brandenburgensis et Lusatie, Sacri Romani Imperii archicamerarius, Comes palatinus Reni, Barvarie et karynthie dux, Tirolis et Goritie Comes nec non Aquilegiensis, Tridentinensis et brixinensis Ecclesiarum aduocatus, ad instantem instantiam discretorum virorum Consulium ciuitatis parlebereg, fidelium nostrorum dilectorum, nec non ob jugem et perhennem magnificorum principum Marchionum Brandenburgensium predecessorum nostrorum felcis recordationis, nostri, heredum et successorum nostrorum animarum memoriam, dedimus et presentibus damus ecclesie sancti spiritus in ciuitate nostra predicta situate duos mansos in villa gulow sitos, super quibus villanus quidam dictus Waltherus residet, Item vnum chorum filiginis iacens ante ciuitatem eandem eum censu ejusdem chori, quem tenuit quondam Johannes Deffow cuius ibidem et nunc possidet Otto de Nyenhofen et ecclesie sancti spiritus deputauit et beniuole resignauit deinceps perpetuis temporibus debite proprietatis tytulo quiete et pacifice pertinendos, sic tamen quod predicti duo mansi, chori filiginis et census in vsu egrotorum in premissis sancti spiritus domicilio distribui debeant scientifice et conuerti, Renunciantes etiam pro nobis heredibus et successoribus nostris omni iuri, accioni ac petitioni, que nobis in premissis competebant, competunt uel competere poterunt aliquoties in futurum. In cuius rei testimonium Sigillum nostrum presentibus et appensum Presentibus Nobili viro Vlrico Comite in Lindow nostro auunculo dilecto, nec non strenuis viris fridrico de Lochen Capitano nostro in Marchia, Wolfhardo de Satzenhofen Curie nostre magistro, Chunrado de Vreyborg, petro de Breydow, militibus, hempone de eniesoeck, Alhardo Ror, Henrico et wernhero de Schulenburg cum ceteris pluribus fide dignis. Datum in Huelberg anno domini M^o CCC^o quinquagesimo primo, feria sexta post festum omnium sanctorum. Nach dem Original, welches des Siegels beraubt ist.